



**"Zeit aufzuwachen und zu handeln"**

**Fraktion im PDG V.o.G.**

Eupen, den 27.06.2022

## Rede

(20-22) - Dok. 216 - Verbraucherschutzzentrale

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wort "Verbraucherschutz" wirft im Grunde zwei Fragen auf: Warum brauchen Verbraucher Schutz und warum schafft Verbraucherschutz Sicherheit? Eine Frage, die nicht so einfach zu beantworten ist, denn in einer immer komplexer werdenden Konsumwelt geht es nicht nur um Verbraucherschutz, sondern auch um "Konsumbildung" der Verbraucher.

Eines ist gewiss: Verbraucherprobleme lösen sich nicht von alleine, dafür brauchen die Bürger starke und kompetente Verbündete, eine Anlaufstelle für immer komplexere Fragen.

Die Dienstleistungen der VSZ stehen prioritär den Bürgern der DG zu Verfügung, wobei man positiv hervorheben sollte, dass die Schuldnerberatungen im Rahmen eines Abkommens zwischen der Wallonischen Region und der DG auch den Randgemeinden der DG zur Verfügung stehen. Dafür erhält die VSZ von der WR eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 49.579 Euro.

Auch die Regierung profitiert von den Dienstleistungen der VSZ, denn sie informiert die Regierung über kritische Entwicklungen und arbeitet Vorschläge aus, um diesen Tendenzen entgegenzuwirken.

Da meine Redezeit begrenzt ist, werden wir die Schwerpunkte der VSZ nur anreißen.

1. Die Schuldnerberatung mit ihren vier Themenfeldern:

- a) Prävention;
- b) Schuldnerberatung;
- c) Kollektive Schuldnerregelung;
- d) Entschuldungsfonds.

2. Der Verbraucherschutz, der Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers in Bereichen wie Telekommunikation, Beratung zu Strom, Gaslieferungen und Wasser, Finanzen, Steuern und Versicherungen behandelt.

3. Das Mietrecht, wo die VSZ als Referenzzentrum fungiert, Expertisen erstellt, Mietprobleme analysiert, Mieter und Vermieter über ihre Rechte und Pflichten aufklärt, sowie Indexierungen von Mietpreisen und die Nebenkostenabrechnungen prüft.

4. Nachhaltiger Konsum: Was bedeutet dies eigentlich?

Das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz definiert dies so:

"Nachhaltiger Konsum ist Teil einer nachhaltigen Lebensweise und ein Verbraucherverhalten, das unter anderem Umweltaspekte und soziale Aspekte bei Kauf und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt. Nachhaltiger Konsum betrifft dabei auch das Nutzungsverhalten und Entsorgungsverhalten von Ressourcen im Alltag."

Leider fehlen nicht nur der deutschen Bundesregierung sondern auch allen anderen Regierungen bei dieser Thematik zwei wichtige Themenfelder, nämlich Ethik und Moral.

Kurz ein Beispiel:

Alle Jahre wieder... kommt ein neues Handy oder iPhone auf den Markt. Und alle Jahre wieder stürzen sich Massen von Menschen in die Geschäfte, um dem neusten Trend hinterherzulaufen, denn das Verlangen nach immer Neuerem ist der Begleiter unseres Alltags geworden. Der Konsument erliegt im Grunde den Werbungen der Geschäfte, die mit Preisrabatten und Flatrates inklusive neuen Geräten locken. Dabei macht sich niemand Gedanken darum, woher der Luxus kommt und unter welchen Bedingungen diese Geräte hergestellt werden.

Der Auslöser allen Übels ist das radioaktive Coltan, ohne das kein Handy funktionieren würde und dessen Hauptlieferant die Demokratische Republik Kongo ist. Ein Land, in dem seit Jahren Krieg tobt und wo Coltan in den Minen unter menschenunwürdigen Verhältnissen abgebaut wird<sup>1</sup> – Stichwort Kindersklaverei

Meine Damen und Herren,

dies ist nur ein Beispiel um aufzuzeigen, dass nachhaltiger Konsum nur dann funktionieren kann, wenn man das Problem an der Wurzel packt.

Damit wollen wir heute nicht sagen, dass die Aufgabe der VSZ, die Menschen zu sensibilisieren, kein guter Ansatz ist. Es wird jedoch nur ein Ansatz bleiben, denn der Ursprung liegt woanders und die Rahmenbedingungen zum nachhaltigen Konsum fehlen einfach.

5. Energie

Die VSZ bietet Informationen rund um den Energiemarkt und achtet darauf, dass die Kunden besser in deutscher Sprache informiert werden und ihre Beschwerden in deutscher Sprache eingereicht werden können.

---

<sup>1</sup> <https://www.wwf-jugend.de/blogs/6036/6036/massenkonsum-ein-segen-und-die-hlle-zugleich>

## 6. Das Beschwerdemanagement

Im Rahmen des Beschwerdemanagements erteilt eine neue und neutrale Anlaufstelle unter der Leitung der VSZ kostenfrei Orientierungshilfen und Auskünfte an die Bürger der DG, die eine Beschwerde gegen eine Einrichtung einreichen möchten. Somit wurde ein Organ geschaffen, welches es jedem Bürger der DG erlaubt, eine Beschwerde gegen Arbeitsweisen oder gegen Amtshandlungen einzureichen.

Wir werden dem Geschäftsführungsvertrag heute zustimmen.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.

Diana Stiel  
Vivant-Fraktion